Gesundheit
kommt von Herzen.

Orthopädisches Spital Speising
Wien

EasyDress bei postoperativen Wundheilungsstörungen an der Hand

OA Dr. Elisabeth Lahnsteiner, Wundambulanz Orthopädisches Spital Speising

„Easy to Dress“

FALL 1

Diagnose: **Weichteiltumor DIP Gelenk Dig III dext**
Therapie: Exstirpation des Weichteiltumors DIP Dig III dext in Plexusanästhesie
Postoperativ: Phlegmone
Therapie: Wundrevision, Suprasorb CNP Anlage mit Easydress Parenterale Antibiose mit Cefuroxim 3 x1,5 g

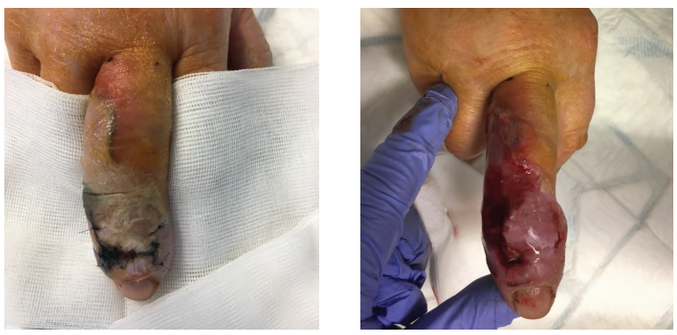

Abb.1: akute Weichteilinfektion postoperativ

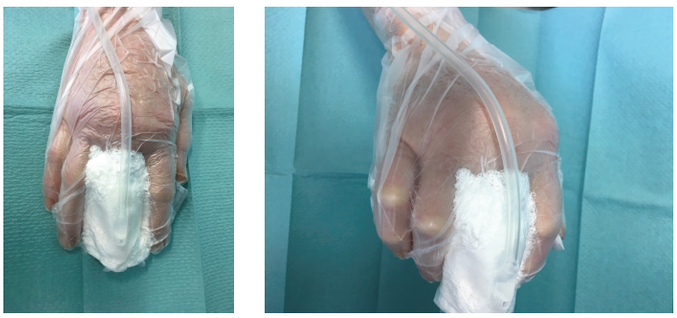

Abb.2: Suprasorb CNP Anlage mit Easydress, 80mmg HG kontinuierlich

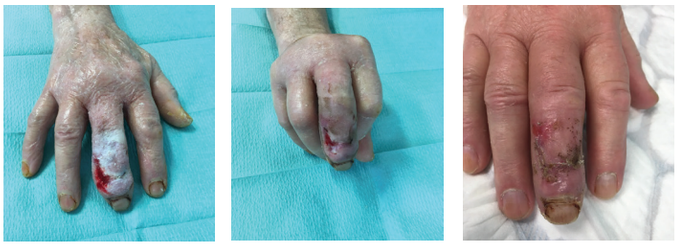

Abb.3: forcierte Wundbettkonditionierung

CONCLUSIO: Eine Teilamputation konnte unter den eingeleiteten Therapiemaßnahmen unter Beibehalten der Beweglichkeit der Fingergelenke, Abnahme des lokalen Wundödems und stabiler Durchblutungssituation abgewendet werden.

© OA Dr. Elisabeth Lahnsteiner, Wundambulanz,
Orthopädisches Spital Speising, 1130 Wien, Speisinger Straße 109

FALL 2

Diagnose: **Tendovaginosus stenosans Dig III dext mit Ganglion MCP-Gelenk**
Therapie: Ringbandspaltung Dig III dext und Ganglionexstirpation
Komplikation: Postoperative Wunddehiszenz mit freiliegender Sehenstruktur und Wundödem

Zunächst ambulante konservative Wundbettkonditionierung mit antimikrobiellen Wundverbänden, dorsaler Gipslongette und orale Antibiose nach Antibiogramm.

Abb.4: postoperative Wunddehiszenz und vgl. Behandlungserfolg nach Wundbettkonditionierung

Therapiemodifikation: Trotz eingeleiteter lokaler und systemischer Therapie und Sekundärnaht, therapierefraktärer Heilungsverlauf, sodass eine forcierte Wundbettkonditionierung mit Suprasorb CNP (NPWT) festgelegt wird.

Therapieziel: Unter Behandlung mit Suprasorb CNP-Granufoam und EasyDress eine sekundäre bakterielle Infektion im Sehnenscheidenbereich zu vermeiden und der Hoffnung die Wunde per secundam intentionem zur Abheilung zu bringen. Dabei bei unklarem Zeithorizont die Beweglichkeit der Hand zu erhalten.

Abb.5: NPWT mit Suprasorb CNP und EasyDress

CONCLUSIO: Eine 2nd Wunddehiszenz in der Hohlhand mit freiliegender Sehenstruktur stellt eine schwerwiegende postoperative Komplikation dar, deren konventionelle Behandlung eine Ruhigstellung mit operativer Intervention darstellt. Mit den Suprasorb CNP System konnte unter steriler Folienabdeckung mit EasyDress die Infektgefahr minimiert und eine Beibehaltung des vollen Bewegungsumfanges erzielt werden.

Unter der NPWT konnte zudem eine deutliche antiödematöse Wirkung beobachtet werden. Eine manuelle Lymphdrainage war daher nicht erforderlich, wie überhaupt keine ergo- oder physiotherapeutische Begleittherapie. Die an sich reaktionslose Wunde konnte so ohne Irritation oder Mazeration zum stabilen Wundverschluss angeregt werden.